



AMERIKA/KOLUMBIEN - VORBEREITUNG AUF DEN AMERIKANISCHEN MISSIONSKONGRESS (CAM 2) – VERANSTALTUNGSKALENDER, HANDBUCH DER KONGRESSTEILNEHMER UND MISSIONSPROJEKT FÜR MITELAMERIKA IM MITTELPUNKT DER VERSAMMLUNG, DIE HEUTE ZU ENDE GEHT

Bogotá (Fidesdienst) – Am 22. September geht die Arbeitssitzung der Abteilung für Missionen und Spiritualität – Sektion „Ad Gentes“ – des Rates der Lateinamerikanischen Bischöfe (CELAM) mit den Mitgliedern des Zentralamerikanischen Exekutivausschusses des Amerikanischen Missionskongresses (CAM 2), die beim Sitz des CELAM in Bogotá tagte, zu Ende.

Im Rahmen des Kongresses, der am 19. September eröffnet wurde, sollte „die Vorbereitung der Veranstaltungen, die im Rahmen des CAM 2 stattfinden werden, abgeschlossen werden“ außerdem sollten „strategische Richtlinien für die Berichterstattung durch die Medien“ festgelegt und ein „Handbuch für Kongressteilnehmer“ zusammengestellt werden. Schwerpunkt der Tagungsarbeiten war jedoch die Definition des Missionsprojekts ‚Ad gentes‘ für Mittelamerika.

An der Tagung, bei der auch die Richtlinien für das Vorgehen bei der „Nachbereitung zum Kongress“ festlegen sollten, nahmen unter anderem teil: Bischof Julio Cabrera Ovalle di Jalapa, Vorsitzender des Mittelamerikanischen Exekutivausschusses; P. Efraín Martínez, Sekretär der Abteilung Missionen und Spiritualität des CELAM; P. Antonio Bernasconi, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Guatemala und Sekretär des CAM; P. Reni Maldonado, Vertreter der Pastoralvikare in Mittelamerika; Byron Valdizón, Koordinator des Presseamtes des CAM, und Oswaldo Fierro, Präsident der Kindermissionswerke in Ecuador und Leiter der Methodologie-Abteilung des CAM. (RZ) (Fidesdienst, 22/9/2003 – 24 Zeilen, 210 Worte)